

Modulhandbuch „Master of Science Raumplanung“ (Stand 24.10.2007)

Beschluss Fakultätsrat Raumplanung vom 21.11.2007

Für Studierende nach MPO RP 08.01.2008 (Studienbeginn WiSe 2007/2008)

Beschluss Fakultätsrat Raumplanung vom 21. November 2007

Modul 1A: STRATEGISCHE STADT- UND REGIONALENTWICKLUNG				HIS-0921A	
Master-Studiengang: Raumplanung					
Turnus: Jährlich zum WS		Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: 1./2. Semester	Credits 18	Aufwand 540 h
1 Modulstruktur					
Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS	
1	Planen in Stadt- und Metropolräumen	VS (P)	3	2	
2	Von der Raumordnung zur strategischen Regionalentwicklung	VS (P)	3	2	
3	Landschaftsplanerische Instrumente als Beitrag zu einer nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung	VS (P)	3	2	
4	<i>Wahlpflicht (s. Liste)</i>	VS (WP)	3	2	
5	<i>Wahlpflicht (s. Liste)</i>	VS (WP)	3	2	
6	<i>Wahlpflicht (s. Liste)</i>	VS (WP)	3	2	
2 Lehrveranstaltungssprache Deutsch/Englisch					
3 Lehrinhalte Im Modul „Strategische Stadt- und Regionalentwicklung“ werden in theoriegeleiteter Form und anhand aktueller Fallstudien Konzepte, Zielsetzungen, institutionelle Arrangements und Verfahren der strategischen räumlichen Entwicklung und Steuerung auf der lokalen, regionalen und großräumigen Maßstabsebene behandelt. Dabei kommt dem komplementären Zusammenwirken formeller und informeller kooperativer Ansätze und Verfahren eine besondere Bedeutung zu. Für den Wahlpflichtbereich werden insbesondere Veranstaltungen der Vertiefungsrichtungen Städtebau, Kommunale und regionale Wirtschaftspolitik und European Planning Studies empfohlen.					
4 Kompetenzen Das Modul vermittelt Kenntnisse über Ziele und Instrumente der modernen strategischen Planung und Steuerung. Anhand empirischer Fallstudien und theoretischer Reflexion werden die Fachkompetenz zur Beurteilung von Erfolgsfaktoren der raumbezogenen strategischen Planung und die Handlungskompetenz zur Erarbeitung strategischer Entwicklungskonzepte erworben.					
5 Prüfungen Das Modul wird über eine mündliche Modulprüfung (25 bis 35 Minuten) abgeschlossen. Eine unbenotete Studienleistung ist in einem der Pflicht-Elemente 1, 2 oder 3 zu erbringen. Weiterhin ist in den Elementen 4,5 und 6 (Wahlpflicht) jeweils eine unbenotete Studienleistung zu erbringen.					
6 Prüfungsformen und -leistungen					
<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung		<input type="checkbox"/> Teilleistungen			
7 Teilnahmevoraussetzungen Keine					
8 Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Raumplanung.					
9 Modulbeauftragte/r Baumgart			Zuständiger Fachbereich Fakultät Raumplanung (09)		

Beschluss Fakultätsrat Raumplanung vom 21. November 2007

Modul 1B: STÄDTEBAU		HIS-0921B			
Master-Studiengang: Raumplanung					
Turnus: Jährlich zum WS	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: 1./2. Semester	Credits 18	Aufwand 540 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Strategien des Stadtumbaus, der Stadterneuerung und Stadterhaltung	VS (P)	3	2
	2	Migration, Segregation, Integration	VS (P)	3	2
	3	Gestaltsicherung und Denkmalpflege im Städtebau	VS (P)	3	2
	4	<i>Wahlpflicht (s. Liste)</i>	VS (WP)	3	2
	5	<i>Wahlpflicht (s. Liste)</i>	VS (WP)	3	2
	6	<i>Wahlpflicht (s. Liste)</i>	VS (WP)	3	2
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch/Englisch				
3	Lehrinhalte Im Modul „Städtebau“ werden in theoriegeleiteter Form Probleme und planerisch-städtebauliche Handlungsansätze behandelt, die sich unter der Rahmenbedingung des aktuellen demographischen und sozialen Wandels in den Stadtteilen und Quartieren der Städte und Gemeinden stellen. Dabei werden Strategien des Stadtumbaus, der Stadterneuerung, der Stadterhaltung und des Quartiersmanagements ebenso einbezogen wie internationale Vergleiche und Fragen der Gestaltsicherung und Denkmalpflege. Für den Wahlpflichtbereich werden insbesondere Veranstaltungen der Vertiefungsrichtungen Strategische Stadt- und Regionalentwicklung, Immobilienmanagement und European Planning Studies empfohlen.				
4	Kompetenzen Die Studierenden erwerben die Fachkompetenz zur Beurteilung städtebaulicher Problemstellungen in Stadtteilen und Stadtquartieren einschließlich der sozialen und kulturellen Problemdimensionen. Sie erwerben die Fach- und Handlungskompetenz, erhaltende und erneuernde Planungs- und Gestaltungsansätze zu beurteilen und zu erarbeiten.				
5	Prüfungen Das Modul wird über eine mündliche Modulprüfung (25 bis 35 Minuten) abgeschlossen. Eine unbenotete Studienleistung ist in einem der Pflicht-Elemente 1, 2 oder 3 zu erbringen. Weiterhin ist in den Elementen 4,5 und 6 (Wahlpflicht) jeweils eine unbenotete Studienleistung zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen				
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung		<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Raumplanung.				
9	Modulbeauftragte/r Reicher		Zuständiger Fachbereich Fakultät Raumplanung (09)		

Beschluss Fakultätsrat Raumplanung vom 21. November 2007

Modul 1C: KOMMUNALE UND REGIONALE WIRTSCHAFTSPOLITIK				HIS-0921C	
Master-Studiengang: Raumplanung					
Turnus: Jährlich zum WS		Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: 1./2. Semester	Credits 18	Aufwand 540 h
1 Modulstruktur					
Nr.	Element / Lehrveranstaltung		Typ	Credits	SWS
1	Ziele und Instrumente stadtreionaler Wirtschaftspolitik		VS (P)	3	2
2	Analyse der kommunalen und regionalen Wirtschaftsstruktur		VS (P)	3	2
3	Gewerbeflächen- und Standortentwicklung		VS (P)	3	2
4	<i>Wahlpflicht (s. Liste)</i>		VS (WP)	3	2
5	<i>Wahlpflicht (s. Liste)</i>		VS (WP)	3	2
6	<i>Wahlpflicht (s. Liste)</i>		VS (WP)	3	2
2 Lehrveranstaltungssprache Deutsch/Englisch					
3 Lehrinhalte Im Modul „Kommunale und regionale Wirtschaftspolitik“ werden einerseits die aktuellen Problemstellungen sowie andererseits die strategischen und institutionellen Ansatzpunkte der kommunalen und regionalen Wirtschaftsentwicklung behandelt. Dabei geht es sowohl um die Methoden, die zur Analyse der kommunalen bzw. regionalen Wettbewerbsfähigkeit und ihrer zentralen Wachstumsträger geeignet sind, als auch um die strategische Instrumentierung und die ihnen zugrunde liegenden Wirkungsannahmen. Darüber hinaus werden mit der Gewerbeflächen- und Standortentwicklung zwei Themenbereiche vertieft betrachtet, die für die kommunale und regionale Wirtschaftsentwicklung von besonderer Bedeutung sind. Für den Wahlpflichtbereich werden insbesondere Veranstaltungen der Vertiefungsrichtungen Strategische Stadt- und Regionalentwicklung sowie Immobilienmanagement empfohlen.					
4 Kompetenzen Das Modul vermittelt die Fachkompetenz, Problemsituationen, Wirkungszusammenhänge und Instrumente der kommunalen und regionalen Wirtschaftspolitik einzuschätzen. Anhand von Fallbeispielen und theoretischen Zusammenhängen werden die Fach- und Methodenkompetenzen zur Beurteilung der Erfolgsfaktoren sowie zum zieladäquaten Mitteleinsatz der kommunalen und regionalen Wirtschaftspolitik erworben.					
5 Prüfungen Das Modul wird über eine mündliche Modulprüfung (25 bis 35 Minuten) abgeschlossen. Eine unbenotete Studienleistung ist in einem der Pflicht-Elemente 1, 2 oder 3 zu erbringen. Weiterhin ist in den Elementen 4,5 und 6 (Wahlpflicht) jeweils eine unbenotete Studienleistung zu erbringen.					
6 Prüfungsformen und -leistungen					
<input checked="" type="checkbox"/>	Modulprüfung		<input type="checkbox"/>	Teilleistungen	
7 Teilnahmevoraussetzungen Keine					
8 Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Raumplanung.					
9 Modulbeauftragte/r Bade			Zuständiger Fachbereich Fakultät Raumplanung (09)		

Beschluss Fakultätsrat Raumplanung vom 21. November 2007

Modul 1D: IMMOBILIENMANAGEMENT		HIS-0921D			
Master-Studiengang: Raumplanung					
Turnus: Jährlich zum WS	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: 1./2. Semester	Credits 18	Aufwand 540 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Bodenwertmanagement	VS (P)	3	2
	2	Wohnimmobilien	VS (P)	3	2
	3	Immobilienprojektentwicklung	VS (P)	3	2
	4	<i>Wahlpflicht (s. Liste)</i>	VS (WP)	3	2
	5	<i>Wahlpflicht (s. Liste)</i>	VS (WP)	3	2
	6	<i>Wahlpflicht (s. Liste)</i>	VS (WP)	3	2
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch/Englisch				
3	Lehrinhalte Gegenstand des Moduls „Immobilienmanagement“ sind die Entwicklung und Nutzung von Wohn- und Gewerbeimmobilien. Das Element „Bodenwertmanagement“ behandelt die normierten Wertermittlungsverfahren und andere Methoden der Immobilienbewertung sowie die sich daraus ergebenden Konsequenzen für Raumplanung und Immobilienprojektentwicklung. Das Element "Wohnimmobilien" befasst sich mit Wohnungsmarktbeobachtungen und Wohnungsbedarfsprognosen, Trägerformen sowie mit dem Bestandsmanagement und sozialräumlichen Aspekten des Wohnens. Das Element „Immobilienprojektentwicklung“ beschäftigt sich mit Gewerbeimmobilien und dabei speziell mit Standortanalysen, mit Fragen der Investition und Finanzierung sowie mit dem Marketing von Immobilien. Für den Wahlpflichtbereich werden insbesondere Veranstaltungen der Vertiefungsrichtungen Kommunale und regionale Wirtschaftspolitik sowie Städtebau empfohlen.				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt Kenntnisse über die Analyse, die Planung und das Management von Wohn- und Gewerbeimmobilien. Anhand empirischer Fallstudien und theoretischer Zusammenhänge wird die Fach- und Handlungskompetenz zur Beurteilung der Erfolgsfaktoren sowie zum zieladäquaten Mitteleinsatz auf den verschiedenen Gebieten des Immobilienmanagements erworben.				
5	Prüfungen Das Modul wird über eine mündliche Modulprüfung (25 bis 35 Minuten) abgeschlossen. Eine unbenotete Studienleistung ist in einem der Pflicht-Elemente 1, 2 oder 3 zu erbringen. Weiterhin ist in den Elementen 4,5 und 6 (Wahlpflicht) jeweils eine unbenotete Studienleistung zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen				
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung		<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Raumplanung.				
9	Modulbeauftragte/r Davy		Zuständiger Fachbereich Fakultät Raumplanung (09)		

Beschluss Fakultätsrat Raumplanung vom 21. November 2007

Modul 1E: COMPARATIVE EUROPEAN PLANNING STUDIES				HIS-0921E		
Master-Studiengang: Raumplanung						
Turnus: Jährlich zum WS		Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: 1./2. Semester	Credits 18	Aufwand 540 h	
1 Modulstruktur						
Nr.	Element / Lehrveranstaltung			Typ	Credits	SWS
1	Urban Regeneration in European Countries			VS (P)	3	2
2	European Spatial Planning			VS (P)	3	2
3	National Planning Systems in Europe			VS (P)	3	2
4	Wahlpflicht (s. Liste)			VS (WP)	3	2
5	Wahlpflicht (s. Liste)			VS (WP)	3	2
6	Wahlpflicht (s. Liste)			VS (WP)	3	2
2 Lehrveranstaltungsprache Englisch/Deutsch; die Pflichtveranstaltungen dieses WP-Moduls werden i.d.R. in englischer Sprache durchgeführt.						
3 Lehrinhalte In diesem Modul stehen die vergleichende Betrachtung der Raumplanungssysteme europäischer Länder behandelt werden. Stadterneuerungsansätze in verschiedenen Ländern ebenso wie Vergleiche nationaler Planungssysteme Länder sowie die Ansätze trans- und supra-nationaler europäischer Raumplanung im Mittelpunkt. auf nationaler, regionaler und städtischer Ebene. Darüber hinaus werden im Element „European Spatial Planning“ die raumwirksamen Politiken der Europäischen Union (Kohäsions-, Regional- und Infrastrukturpolitik) sowie die Europäische Raumordnungspolitik behandelt. Für den Wahlpflichtbereich werden insbesondere Veranstaltungen der Vertiefungsrichtungen Strategische Stadt- und Regionalentwicklung, Städtebau sowie Kommunale und regionale Wirtschaftspolitik empfohlen.						
4 Kompetenzen Das Modul vermittelt Fachkompetenz zur Beurteilung der immer wichtiger werdenden europäischen Ebene der Raumplanung und Regionalpolitik sowie der Raumplanung in verschiedenen europäischen Ländern. Durch die vergleichende Perspektive werden internationale Kompetenz sowie die Fähigkeit zur Einschätzung des deutschen Raumplanungssystems im europäischen Kontext erworben. Darüber hinaus wird Handlungskompetenz zur Erarbeitung von Konzepten zur Beteiligung an europäischen Förderprogrammen erworben.						
5 Prüfungen Das Modul wird über eine mündliche Modulprüfung (25 bis 35 Minuten) abgeschlossen. Eine unbenotete Studienleistung ist in einem der Pflicht-Elemente 1, 2 oder 3 zu erbringen. Weiterhin ist in den Elementen 4,5 und 6 (Wahlpflicht) jeweils eine unbenotete Studienleistung zu erbringen.						
6 Prüfungsformen und -leistungen						
<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen			
7 Teilnahmevoraussetzungen Keine						
8 Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Raumplanung. Die Elemente 1 bis 3 sind Pflichtveranstaltungen im Master-Studiengang Spatial Planning in Europe.						
9 Modulbeauftragte/r Blotevogel			Zuständiger Fachbereich Fakultät Raumplanung (09)			

Beschluss Fakultätsrat Raumplanung vom 21. November 2007

Modul 1F: PLANNING IN DEVELOPING COUNTRIES		HIS-0921F			
Master-Studiengang: Raumplanung					
Turnus: Jährlich zum WS	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: 1./2. Semester	Credits 18	Aufwand 540 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Regional Economic Development Planning	VS (P)	3	2
	2	Development Theories and Strategies	VS (P)	3	2
	3	Demography and Social Infrastructure Planning	VS (P)	3	2
	4	<i>Wahlpflicht (s. Liste)</i>	VS (WP)	3	2
	5	<i>Wahlpflicht (s. Liste)</i>	VS (WP)	3	2
	6	<i>Wahlpflicht (s. Liste)</i>	VS (WP)	3	2
2	Lehrveranstaltungssprache Englisch/Deutsch; die Pflichtveranstaltungen dieses WP-Moduls werden i.d.R. in englischer Sprache durchgeführt.				
3	Lehrinhalte This module covers essential socio-economic determinants of regional development: <ul style="list-style-type: none"> • Basic economic terms and concepts on macro and micro level; methods of regional economic analysis; strategies and instruments for the implementation of economic development programmes and projects; • Key concepts of demographic transition, population projections and basic parameters guiding the provision of social infrastructure; interrelation between economic development, social change and demographic growth; • Theories of economic development; location theories; development strategies/policies. Für den Wahlpflichtbereich werden insbesondere Veranstaltungen der Vertiefungsrichtungen Strategische Stadt- und Regionalentwicklung, Kommunale und regionale Wirtschaftspolitik sowie Comparative European Planning Studies empfohlen.				
4	Kompetenzen The students acquire the ability to <ul style="list-style-type: none"> • Assess economic determinants and estimate the financial capacity of a region, • Calculate the need for social infrastructure provision, • Select and apply context-specific strategies and instruments for economic promotion and social development. 				
5	Prüfungen Das Modul wird über eine mündliche Modulprüfung (25 bis 35 Minuten) abgeschlossen. Eine unbenotete Studienleistung ist in einem der Pflicht-Elemente 1, 2 oder 3 zu erbringen. Weiterhin ist in den Elementen 4,5 und 6 (Wahlpflicht) jeweils eine unbenotete Studienleistung zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen				
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung		<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Raumplanung. Die Elemente 1 bis 3 sind Pflichtveranstaltungen im Master-Studiengang SPRING.				
9	Modulbeauftragte/r Schmidt-Kallert		Zuständiger Fachbereich Fakultät Raumplanung (09)		

Beschluss Fakultätsrat Raumplanung vom 21. November 2007

WP-Module 1A bis 1F: Liste der Wahlpflichtelemente

Planungsstand Januar 2007; künftige Änderungen und Ergänzungen sind möglich.

Diese Liste enthält auch die in den Modulen 1A - 1F genannten Pflichtelemente, da diese in den jeweils anderen Wahlpflicht-Modulen als Wahlpflicht-Elemente gewählt werden können. Die Modulbeschreibungen der Vertiefungsrichtungen (Module 1A bis 1F) enthalten außerdem Empfehlungen für die Auswahl der Wahl-Pflichtveranstaltungen.

Planen in Stadt- und Metropolräumen
Von der Raumordnung zur strategischen Regionalentwicklung
Landschaftsplanerische Instrumente für eine nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung
Strategien des Stadtumbaus, der Stadterneuerung und Stadterhaltung
Stadterneuerung, Migration und Quartiersmanagement
Gestaltsicherung und Denkmalpflege im Städtebau
Stadtökologie und Freiraumplanung
Denkmalpflege (Fak. Bauwesen)
Bauen im Bestand (Fak. Bauwesen)
Ziele und Instrumente stadtreionaler Wirtschaftspolitik
Analyse der kommunalen und regionalen Wirtschaftsstruktur
Gewerbeflächen- und Standortentwicklung
Bodenwertmanagement
Wohnimmobilien
Immobilienprojektentwicklung
Projektentwicklung/Objektmanagement (Fak. Bauwesen)
Projektentwicklung/Corporate Real Estate Management (Fak. Bauwesen)
Property and Planning
Urban Regeneration in European Countries
European Spatial Planning
National Planning Systems in Europe
Development Theories and Strategies
Regional Economic Development Planning
Demography and Social Infrastructure Planning
Environmental Planning and Management
Agricultural Policy for Development Planning

Beschluss Fakultätsrat Raumplanung vom 21. November 2007

Modul 2: METHODISCHE UND ALLGEMEINE QUALIFIKATIONEN					HIS-0922	
Master-Studiengang: Raumplanung						
Turnus: Jedes Semester		Dauer: 2 Semester		Studienabschnitt: 1./2. Semester		Credits 9
						Aufwand 270 h
1 Modulstruktur						
Nr.	Element / Lehrveranstaltung			Typ	Credits	SWS
1	Soft Skills			VS (WP)	3	2
2	Allgemeine Planungstheorie			VS (WP)	3	2
3	Forschungsmethoden			VS (WP)	3	2
2 Lehrveranstaltungssprache Deutsch/Englisch						
3 Lehrinhalte Im Bereich Soft Skills werden beispielsweise Veranstaltungen zu Kommunikation und Rhetorik, zum Schreiben wissenschaftlicher Texte, zum Zeichnen von Entwürfen und Plänen, zu Moderation und Mediation sowie zu Personalführung und Personalwirtschaft angeboten. Im Bereich Allgemeine Planungstheorie werden in vertiefter Form Problemstellungen sowohl der normativen als auch der prozeduralen Planungstheorie behandelt. Dabei werden Fragen der gesellschaftlichen Kontexte und Probleme der normativen Begründung und Orientierung des Planungshandelns ebenso einbezogen wie aktuelle internationalen Planungsdiskurse sowie Möglichkeiten und Grenzen der Formalisierung von Entscheidungsprozessen. Im Bereich Forschungsmethoden werden beispielsweise neuere Ansätze zur Modellierung räumlicher Verteilungen und Entwicklungen, Fragen und Methoden interdisziplinärer Geschlechterforschung, ausgewählte Theorien und empirische Befunde der Raum- und Mobilitätsforschung sowie die Konzeption und Akquisition von Forschungs- und Planungsprojekten behandelt.						
4 Kompetenzen Das Modul vermittelt in Ergänzung zu der gewählten Vertiefungsrichtung allgemeine theoretische und methodische Fachqualifikationen sowie allgemeine Schlüsselqualifikationen (sog. Soft Skills). Dabei können die Studierenden je nach vorhandenen Qualifikationen, Interessen und beruflichen Zielen aus den oben genannten Veranstaltungen und Bereichen auswählen und entsprechende Schwerpunkte beim Erwerb von Fach- und Schlüsselkompetenzen setzen. Es wird empfohlen, jeweils eine Veranstaltung aus den drei Bereichen Soft Skills, Allgemeine Planungstheorie und Forschungsmethoden zu wählen.						
5 Prüfungen Die Studierenden erbringen in drei Wahlpflicht-Veranstaltungen zwei unbenotete Studienarbeiten und eine benotete Studienarbeit. Es wird empfohlen, jeweils eine Teilleistung in den Bereichen Soft Skills, Allgemeine Planungstheorie und Forschungsmethoden zu erwerben.						
6 Prüfungsformen und -leistungen						
<input type="checkbox"/> Modulprüfung				<input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen		
7 Teilnahmevoraussetzungen Keine						
8 Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Master-Studiengang Raumplanung.						
9 Modulbeauftragte/r Schmidt-Kallert				Zuständiger Fachbereich Fakultät Raumplanung (09)		

Beschluss Fakultätsrat Raumplanung vom 21. November 2007

Modul 2: Liste der Wahlpflichtelemente

Planungsstand Mai 2006; künftige Änderungen und Ergänzungen sind möglich.

1. Bereich Soft Skills

- Kommunikation und Rhetorik
- Schreibwerkstatt
- Zeichenwerkstatt
- Moderation und Mediation
- Personalführung und Personalwirtschaft

2. Bereich Allgemeine Planungstheorie

- Entwicklung von formalen Entscheidungsmodellen
- Recht und Ethik in der Raumplanung
- Aktuelle planungstheoretische Debatten
- Organisation and Management Concepts
- Gesellschaftliche Differenzierung und zielgruppenorientierte Planung

3. Bereich Forschungsmethoden

- Entwicklung von Modellen räumlicher Verteilung
- Fragen und Methoden interdisziplinärer Geschlechterforschung
- Raum- und Mobilitätsforschung
- Konzeption und Akquisition von Forschungs- und Planungsprojekten

Beschluss Fakultätsrat Raumplanung vom 21. November 2007

Modul 3: MASTER-PROJEKT				HIS-0923	
MA-Studiengang: Raumplanung					
Turnus: Jährlich zum WS	Dauer: 1 Semester	Studienabschnitt: 1. Semester	Credits 12	Aufwand 360 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	M-Projekt	PJ (P)	12	8
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Im Master-Projekt lernen die Studierenden, komplexe raumbezogene Problemstellungen in kooperativer Weise mit wissenschaftlichen Mitteln innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens zu bearbeiten und dabei Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Die M-Projekte arbeiten in Gruppen mit ca. 12-15 Studierenden und werden interdisziplinär durch Lehrende der Fakultät sowie ggf. externe Lehrbeauftragte betreut und beraten. Die Themen der Projekte orientieren sich an aktuellen Forschungsfeldern.				
4	Kompetenzen Die Projektarbeit fördert durch ihren Problem-, Praxis-, Prozess- und Handlungsbezug das eigenmotivierte und selbstständige Arbeiten der Studierenden (forschendes Lernen). Im Vergleich zu den Projekten des Bachelor-Studiums ermöglichen die M-Projekte die Bearbeitung von theoretisch und/oder methodisch anspruchsvolleren raumplanerischen Fragestellungen. Dabei werden die Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten und Argumentieren (u.a. Hypothesenbildung und -prüfung, Erhebungen und Analysen, wissenschaftliches Schreiben) anwendungsbezogen vertieft. Zugleich werden allgemeine Kompetenzen wie Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konsensbildung, Konfliktbewältigung, Projektkoordination, Moderation und Diskussion vermittelt. Die kommunikativen Fähigkeiten der Studierenden werden durch die Vorstellung und Diskussion der Projektergebnisse erweitert.				
5	Prüfungen Das Modul wird mit zwei unbenoteten Teilleistungen abgeschlossen: Der Programmbericht (i.d.R. vier Wochen nach Projektbeginn) und der Abschlussbericht inkl. Disputation (i.d.R. zum Ende der Vorlesungszeit des Wintersemesters). Die Bearbeitung der Teilleistungen umfasst die regelmäßige aktive Mitarbeit in den Sitzungen, sowie deren Vor- und Nachbereitung, die Bearbeitung von Arbeitsaufträgen. Das Projekthandbuch des Studien- und Projektzentrums gibt Hinweise und Empfehlungen zur Projektarbeit.				
6	Prüfungsformen und -leistungen				
	<input type="checkbox"/> Modulprüfung		<input checked="" type="checkbox"/> 2 Teilleistungen		
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Master-Studiengang Raumplanung.				
9	Modulbeauftragte/r IRPUD-Studien- und Projektzentrum (Blotevogel)		Zuständiger Fachbereich Fakultät Raumplanung (09)		

Beschluss Fakultätsrat Raumplanung vom 21. November 2007

Modul 4: MASTER-OF-SCIENCE-ARBEIT (MSc-Arbeit)					HIS-0924
MA-Studiengang: Raumplanung					
Turnus: jedes Semester	Dauer:	Studienabschnitt: 2. Semester	Credits 21	Aufwand 630 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	MSc-Arbeit		21	0
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch/Englisch				
3	Lehrinhalte Die MSc-Arbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Raumplanung. Die Arbeit kann einen theoretischen, empirischen oder konzeptionell-gestalterischen Schwerpunkt haben. Die Kandidatin oder der Kandidat kann Vorschläge für das Thema der Arbeit machen.				
4	Kompetenzen Die MSc-Arbeit soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine komplexe raumplanerische Fragestellung selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.				
5	Prüfungen Die Bearbeitungszeit für die MSc-Arbeit beträgt vier Monate. Der Umfang der Arbeit soll 90 Seiten nicht überschreiten. Durch die MSc-Arbeit werden 21 Leistungspunkte erworben. Die Arbeit ist von zwei Prüferinnen bzw. Prüfern zu betreuen, zu begutachten und zu bewerten; sie müssen verschiedenen Fachgebieten angehören. Die Bewertung der MSc-Arbeit ist der Kandidatin oder dem Kandidaten spätestens 2 Monate nach der Abgabe mitzuteilen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen				
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung		<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
7	Teilnahmevoraussetzungen Die MSc-Arbeit kann nach dem Erwerb von 12 Leistungspunkten begonnen werden.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Master-Studiengang Raumplanung.				
9	Modulbeauftragte/r Holz-Rau (PA-Vorsitz)		Zuständiger Fachbereich Fakultät Raumplanung (09)		

Beschluss Fakultätsrat Raumplanung vom 21. November 2007

Anlage 1: Modularisierung des Master-Studiengangs Raumplanung (2 Semester)

Beschluss Fakultätsrat 21.11.07

1. Semester						2. Semester					
VS	UE	EW	PJ	SE	LP	VL	UE	EW	PJ	SE	LP
Modul (Wahlpflicht) 1A: Strategische Stadt- und Regionalentwicklung						PL					
Planen in Stadt- und Metropolräumen 2						Landschaftsplanerische Instrumente als Beitrag zu einer nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung 3					
Von der Raumordnung zur strate- gischen Regionalentwicklung 2						2 P 3					
Wahlpflicht 2						Wahlpflicht 2					
Wahlpflicht 2						Wahlpflicht 2					
Wahlpflicht 2						Wahlpflicht 2					
Modul (Wahlpflicht) 1B: Städtebau						PL					
Strategien des Stadumbaus, der Stadterneuerung und Stadterhaltung 2						Gestaltsicherung und Denkmalpflege im Städtebau 2					
Stadterneuerung, Migration und Quartiersmanagement 2						3 P 3					
Wahlpflicht 2						Wahlpflicht 2					
Wahlpflicht 2						Wahlpflicht 2					
Wahlpflicht 2						Wahlpflicht 2					
Modul (Wahlpflicht) 1C: Kommunale und regionale Wirtschaftspolitik						PL					
Ziele und Instrumente stadtreionaler Wirtschaftspolitik 2						Analyse der kommunalen und regionalen Wirtschaftsstruktur 2					
Gewerbeflächen- und Standort- entwicklung 2						3 P 3					
Wahlpflicht 2						Wahlpflicht 2					
Wahlpflicht 2						Wahlpflicht 2					
Wahlpflicht 2						Wahlpflicht 2					
Modul (Wahlpflicht) 1D: Immobilienmanagement						PL					
Bodenwertmanagement 2						Wohnimmobilien 2					
Immobilienprojektentwicklung 2						3 P 3					
Wahlpflicht 2						Wahlpflicht 2					
Wahlpflicht 2						Wahlpflicht 2					
Wahlpflicht 2						Wahlpflicht 2					
Modul (Wahlpflicht) 1E: Comparative European Planning Studies						PL					
Urban Regeneration in European Countries 2						European Spatial Planning 2					
National Planning Systems in Europe 2						3 P 3					
Wahlpflicht 2						Wahlpflicht 2					
Wahlpflicht 2						Wahlpflicht 2					
Wahlpflicht 2						Wahlpflicht 2					
Modul (Wahlpflicht) 1F: Planning in Developing Countries						PL					
Development Theories and Strategies 2						3 P 3					
Regional Economic Development Planning 1						1,5 P 1,5					
Demography and Social Infrastructure Planning 1						1,5 P 1,5					
Wahlpflicht 2						Wahlpflicht 2					
Wahlpflicht 2						Wahlpflicht 2					
Wahlpflicht 2						Wahlpflicht 2					
Modul 2 (Pflicht): Methodische und Allgemeine Qualifikationen*						PL					
Soft Skills 2						Forschungsmethoden 2					
Allgemeine Planungstheorie 2						3 WP 3					
Wahlpflicht 2						Wahlpflicht 2					
Wahlpflicht 2						Wahlpflicht 2					
Wahlpflicht 2						Wahlpflicht 2					
Modul 10: Master-Projekt (Pflicht)						PL					
8						12					
8						12					
12						6					
0						0					
0						0					
8						0					
0						0					
30						30					
VS						VS					
UE						UE					
EW						EW					
PJ						PJ					
SE						SE					
SWS je Semester						6					
Lehrformen											
VS Vorlesungsseminar						PJ Projekt					
UE Übung						SE Seminar					
EW Entwurf						Verbindlichkeit					
						P Pflicht					
						WP Wahlpflicht					

*Modul 2 besteht aus 3 WP-Veranstaltungen. Es wird empfohlen, je 1 Veranstaltung aus den folgenden drei Bereichen zu wählen:

A. Soft Skills	B. Allgemeine Planungstheorie	C. Forschungsmethoden
Kommunikation und Rhetorik	Entwicklung von formalen Entscheidungsmodellen	Entwicklung von Modellen räumlicher Verteilung
Schreibwerkstatt	Recht u Ethik in der Raumplanung	Fragen und Methoden interdisziplinärer Geschlechterforschung
Zeichenwerkstatt	Aktuelle planungstheoretische Debatten	Raum- und Mobilitätsforschung
Moderation und Mediation	Organisation and Management Concepts	Konzeption u Akquisition von Forsch.- und Planungsprojekten
Personalführ. u. Personalwirtsch.	Gesellschaft, Differenzierung u. zielgruppenorientierte Planung	